

**Information über die organisatorischen und technischen Voraussetzungen
für die Teilnahme an der 22. ordentlichen Hauptversammlung
am Dienstag, 8. Juni 2021, um 12:00 Uhr als virtuelle Hauptversammlung**

Die Bekanntmachung der Einberufung der ordentlichen Hauptversammlung der S&T AG am Dienstag, dem **8. Juni 2021**, um **12:00 Uhr**, erfolgte am **7. Mai 2021**.

Abhaltung als virtuelle Hauptversammlung

Der Vorstand hat zum Schutz der Aktionäre und sonstigen Teilnehmer beschlossen, von der gesetzlichen Regelung einer virtuellen Hauptversammlung Gebrauch zu machen.

Die ordentliche Hauptversammlung der S&T AG am **8. Juni 2021** wird im Sinne des COVID-19-GesG in der geltenden Fassung und der darauf basierenden COVID-19-GesV in der geltenden Fassung als virtuelle Hauptversammlung durchgeführt.

Das bedeutet, dass bei der 22. ordentlichen Hauptversammlung der S&T AG am **8. Juni 2021** Aktionäre und ihre Vertreter (mit Ausnahme der besonderen Stimmrechtsvertreter) nicht physisch anwesend sein können, um so die Gesundheit der Teilnehmer nicht zu gefährden.

Die virtuelle Hauptversammlung findet ausschließlich unter physischer Anwesenheit des Vorsitzenden des Aufsichtsrats, des Vorsitzenden des Vorstands sowie weiterer Mitglieder des Vorstands, des beurkundenden öffentlichen Notars und der vier von der Gesellschaft bestimmten besonderen Stimmrechtsvertreter in 1110 Wien, Brehmstraße 10, statt.

Durch die Abhaltung als virtuelle Hauptversammlung sind nach Beurteilung des Vorstands sowohl die Interessen der Gesellschaft als auch die Interessen der Aktionäre bestmöglich berücksichtigt.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es **nicht möglich ist, dass Aktionäre selbst zum Veranstaltungsort der Hauptversammlung kommen können**.

Übertragung der Hauptversammlung im Internet

Die virtuelle Hauptversammlung wird zur Gänze im Internet übertragen, sodass alle Aktionäre der Gesellschaft diese am **8. Juni 2021** ab **12:00 Uhr**, Wiener Zeit, im Internet unter **www.snt.at** verfolgen können.

Durch die Übertragung der virtuellen Hauptversammlung **im Internet** haben alle Aktionäre die Möglichkeit, durch diese akustische und optische Einwegverbindung in Echtzeit **den Verlauf der Hauptversammlung** und insbesondere die Präsentation des Vorstands, die Beantwortung der Fragen der Aktionäre und das Abstimmungsverfahren zu verfolgen. Eine Anmeldung oder ein Login sind nicht erforderlich.

Die **technischen Voraussetzungen** auf Seiten der Aktionäre sind ein entsprechend leistungsfähiger Internetzugang bzw. eine leistungsfähige Internetverbindung sowie ein internetfähiges Gerät, welches über einen HTML5-tauglichen Internetbrowser mit aktiviertem Javascript verfügt und zur Ton- und Videowiedergabe der Übertragung in der Lage ist (z.B. Computer, Laptop, Tablet, Smartphone u.Ä.).

Ausübung des Stimmrechts sowie des Antrags- und Widerspruchsrechts nur durch besondere Stimmrechtsvertreter

Eine Antragsstellung, die Stimmabgabe und die Erhebung eines Widerspruchs in dieser virtuellen Hauptversammlung der S&T AG am **8. Juni 2021** kann gemäß § 3 Abs 4 COVID-19-GesV nur durch einen der nachgenannten besonderen, von der Gesellschaft unabhängigen, Stimmrechtsvertreter erfolgen, dessen Kosten die Gesellschaft trägt.

Jeder Aktionär, der zur Teilnahme an der Hauptversammlung berechtigt ist und dies der Gesellschaft gemäß den Festlegungen in der Einberufung (siehe hierzu Punkt IV der Einberufung) nachgewiesen hat, hat das Recht, zur **Ausübung des Stimm-, Antrags- und Widerspruchsrechts einen der nachgenannten Stimmrechtsvertreter** zu bestellen.

- (i) Dr. Verena Brauner
Vizepräsidentin des IVA
c/o Interessenverband für Anleger
1130 Wien, Feldmühlgasse 22
E-Mail: **brauner.snt@hauptversammlung.at**

- (ii) Dominik Huber
Sprecher Young Shareholders Austria – IVA
4030 Linz, Ebelsberger Schlossberg 1
E-Mail: **huber.snt@hauptversammlung.at**

- (iii) Notar MMag. Dr. Arno Weigand
öffentlicher Notar
1020 Wien, Untere Donaustraße 13-15/7. OG
E-Mail: **weigand.snt@hauptversammlung.at**

(iv) Rechtsanwalt Dr. Martin Wiedenbauer
c/o WMWP Rechtsanwälte GmbH
1030 Wien, Am Heumarkt 10
E-Mail: wiedenbauer.snt@hauptversammlung.at

Wir bitten im Interesse einer reibungslosen Abwicklung stets das **auf der Internetseite** der Gesellschaft unter **www.snt.at bzw https://ir.snt.at/** bereitgestellte **Vollmachtsformular** sowie das Formular für den Widerruf der Vollmacht zu verwenden.

Für die Prüfung Ihrer Identität als Aktionär ersuchen wir Sie, in dem Vollmachtsformular im vorgesehenen Feld jene E-Mailadresse anzugeben, die Sie für den Versand von Weisungen, Anträgen oder Widersprüchen an den Stimmrechtsvertreter oder für Fragen und Redebeiträge an die Gesellschaft verwenden werden.

Vollmachten sollten in Ihrem Interesse spätestens **bis 4. Juni 2021, 16:00 Uhr, Wiener Zeit**, unter Verwendung von einem der nachstehenden Kommunikationswege einlangen:

Vollmachten an die besonderen Stimmrechtsvertreter können **per E-Mail an die oben angegebene Adresse der von Ihnen gewählten Person übermittelt** werden. Durch diese Art der Übermittlung hat der von Ihnen gewählte Stimmrechtsvertreter unmittelbar Zugriff auf die Vollmacht.

Im Übrigen stehen folgende Kommunikationswege und Adressen für die Übermittlung der Vollmachten zur Verfügung:

Per Post oder Boten

S&T AG
c/o HV-Veranstaltungsservice GmbH
8242 St. Lorenzen/Wechsel, Köppl 60

Per Telefax:

+43 (1) 8900 500 - 54

Von Kreditinstituten gemäß § 114 Abs 1 Satz 4 AktG auch **per SWIFT** möglich:

GIBAATWGGMS
(Message Type MT598 oder MT599,
unbedingt ISIN AT0000A0E9W5 bzw A0X9EJ
im Text angeben)

Eine persönliche Übergabe der Vollmacht am Versammlungsort ist ausdrücklich ausgeschlossen.

Bei **Bevollmächtigung einer anderen Person ist** zu beachten, dass durch eine **wirksame Vollmachtskette** (Subvollmacht) sichergestellt werden muss, dass für die Ausübung des Stimmrechts, des Antragsrechts und des Widerspruchsrechts in der Hauptversammlung selbst einer der vier besonderen Stimmrechtsvertreter bevollmächtigt wird. Die Bevollmächtigung einer anderen Person als jene der vier besonderen Stimmrechtsvertreter für die Ausübung dieser Rechte in der Hauptversammlung ist im Sinne von § 3 Abs 4 COVID-19-GesV nicht möglich. **Zulässig** ist jedoch die **Bevollmächtigung anderer Personen zur Ausübung** sonstiger Rechte, insbesondere des **Auskunfts- und des Rederechts**.

Die vorstehenden Vorschriften über die Erteilung der Vollmacht gelten sinngemäß für den Widerruf der Vollmacht. Wird die Vollmacht nach dem **4. Juni 2021, 16:00 Uhr, Wiener Zeit**, widerrufen, empfehlen wir die Übermittlung des Widerrufs per E-Mail an den betroffenen Stimmrechtsvertreter oder per Telefax, da ansonsten der rechtzeitige Zugang nicht gewährleistet ist.

Weisungen an die besonderen Stimmrechtsvertreter

Die besonderen Stimmrechtsvertreter werden das Stimmrecht, das Antragsrecht und das Widerspruchsrecht nur über Weisung ausüben. Liegt zu einem Beschlussantrag keine Weisung vor, wird sich der Stimmrechtsvertreter der Stimme enthalten. Auch bei Beschlussanträgen, zu welchen eine unklare Weisung (z.B. gleichzeitig FÜR und GEGEN bei demselben Beschlussantrag) erteilt wurde, wird sich der Stimmrechtsvertreter der Stimme enthalten.

Die Aktionäre werden gebeten, dem gewählten Stimmrechtsvertreter ihre Weisungen im hierfür vorgesehenen Abschnitt des Vollmachtsformulars, welches spätestens ab dem **18. Mai 2021** auf der Internetseite der Gesellschaft unter **www.snt.at** bzw. **https://ir.snt.at/** abrufbar ist, zu erteilen. Ein Formular für die Erteilung der Weisungen ist gemeinsam mit der Stimmrechtsvollmacht auf der Internetseite der Gesellschaft unter **www.snt.at** bzw. **https://ir.snt.at/** zugänglich. Wir bitten Sie, die Weisungen **per E-Mail** an die oben angegebene Adresse des von Ihnen gewählten Stimmrechtsvertreters zu übermitteln. Durch diese Art der Übermittlung hat der von Ihnen gewählte Stimmrechtsvertreter unmittelbar Zugriff auf die Weisung.

Die **Weisungen können gemeinsam mit der Vollmachtserteilung oder auch zu einem späteren Zeitpunkt erteilt** werden. Weisungen zur Ausübung des Stimmrechts, des Antragsrechts und des Widerspruchsrechts können vor oder **während der Hauptversammlung bis zu dem von dem Vorsitzenden jeweils bestimmten Zeitpunkt** erteilt werden. Bis zu diesen Zeitpunkten haben die Aktionäre die Möglichkeit, schon erteilte Weisungen abzuändern oder neue Weisungen zu erteilen.

Da angesichts der möglichen Vielzahl an gleichzeitigen Kontaktversuchen eine telefonische **Erreichbarkeit der Stimmrechtsvertreter während der Hauptversammlung** von diesen nicht

gewährleistet werden kann, ist für die Kommunikation **ausschließlich** das Kommunikationsmittel **E-Mail** an die oben angegebene E-Mail-Adresse Ihres Stimmrechtsvertreters zu verwenden.

In jedem E-Mail muss die Person des Aktionärs (Name/Firma, Geburtsdatum/Firmenbuchnummer des Aktionärs) genannt und der Abschluss der Erklärung durch Nachbildung der Namensunterschrift oder anders, z.B. durch Angabe des Namens/der Firma, erkennbar gemacht werden (§ 13 Abs 2 AktG). Um den Stimmrechtsvertreter in die Lage zu versetzen, Identität und Übereinstimmung mit der Depotbestätigung festzustellen, bitten wir Sie in diesem Fall auch Ihre Depotnummer in dem E-Mail anzugeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass es **gegebenenfalls erforderlich** sein kann, die **virtuelle Hauptversammlung kurz zu unterbrechen**, um die während der Hauptversammlung einlangenden Weisungen der Aktionäre an die Stimmrechtsvertreter sicher zu verarbeiten.

Auskunftsrecht und Redebeiträge der Aktionäre

Jedem Aktionär ist auf Verlangen in der Hauptversammlung Auskunft über Angelegenheiten der Gesellschaft zu geben, soweit sie zur sachgemäßen Beurteilung eines Tagesordnungspunktes erforderlich ist.

Das **Auskunftsrecht und das Rederecht** können **ausschließlich im Wege der elektronischen Post durch Übermittlung einer E-Mail** ausschließlich an die eigens dazu eingerichtete E-Mailadresse **fragen.snt@hauptversammlung.at** ausgeübt werden sofern die Aktionäre rechtzeitig eine Depotbestätigung im Sinne von § 10a AktG übermittelt und einen besonderen Stimmrechtsvertreter bevollmächtigt haben. Bitte bedienen Sie sich des **Frageformulars**, welches spätestens ab dem **18. Mai 2021** auf der Internetseite der Gesellschaft unter **www.snt.at** bzw. **https://ir.snt.at/** abrufbar ist, und hängen Sie das ausgefüllte und unterfertigte Formular dem E-Mail als Anhang an.

Falls Sie Ihre Fragen oder Redebeiträge **ohne Verwendung des Frageformulars** senden, muss die **Person des Aktionärs** (Name/Firma, Geburtsdatum/Firmenbuchnummer des Aktionärs) **genannt** werden und der Abschluss der Erklärung durch **Nachbildung der Namensunterschrift** oder anders, z.B. durch Angabe des Namens/der Firma, erkennbar gemacht werden (§ 13 Abs 2 AktG). Um die Gesellschaft in die Lage zu versetzen, die Identität und Übereinstimmung mit der Depotbestätigung festzustellen, bitten wir Sie, in diesem Fall **auch Ihre Depotnummer** in dem E-Mail anzugeben.

Im Falle der Ausübung des Auskunfts- und/oder Rederechts durch einen Bevollmächtigten ist auch ein Vollmachtsnachweis in Textform zu erbringen. Bitte beachten Sie, dass die **besonderen Stimmrechtsvertreter zur Ausübung des Auskunfts- und/oder Rederechts nicht bevollmächtigt werden können**.

Die Aktionäre werden **gebeten, ihre Fragen** bereits **im Vorfeld der Hauptversammlung in Textform per E-Mail an die Adresse fragen.snt@hauptversammlung.at zu übermitteln**, und zwar so rechtzeitig, dass diese spätestens am **2. Juni 2021** bei der Gesellschaft einlangen. Damit ermöglichen Sie dem Vorstand eine möglichst genaue Vorbereitung und rasche Beantwortung der von Ihnen gestellten Fragen. Dies dient der Wahrung der Sitzungsökonomie im Interesse aller Teilnehmer, die die Hauptversammlung von Beginn bis zur Durchführung der Abstimmungen verfolgen wollen.

Die Aktionäre haben auch **während der Hauptversammlung** die Möglichkeit, ihre Fragen und Redebeiträge elektronisch an die Gesellschaft zu übermitteln, und zwar ausschließlich in Textform per E-Mail direkt an die Emailadresse **fragen.snt@hauptversammlung.at** der Gesellschaft. Bitte beachten sie, dass dafür **von dem Vorsitzenden während der Hauptversammlung zeitliche Beschränkungen festgelegt werden können**.

In diesem Sinne kann der Vorsitzende erforderlichenfalls anordnen und ausdrücklich darauf hinweisen, dass die schriftlichen Ausführungen der Aktionäre, wenn deren Verlesung beantragt wird, einen bestimmten Umfang nicht überschreiten dürfen. Wird dieser Umfang überschritten, kann eine entsprechende Kürzung durch den Vorsitzenden oder durch das Vorstandsmitglied, welches die Wortmeldung des Aktionärs in der Hauptversammlung verliest, vorgenommen werden, sofern eine Kürzung durch den Aktionär selbst nicht erfolgt.

Grundsätzlich ist vorgesehen die eingegangenen Fragen der Aktionäre nach Maßgabe des § 118 AktG und unter Berücksichtigung des zuvor Ausgeführten zu verlesen und zu beantworten.

Einberufung

Im Übrigen wird auf die Bestimmungen der Einberufung vom **7. Mai 2021** verwiesen, insbesondere das Erfordernis der rechtzeitigen Übermittlung der Depotbestätigung zur Ausübung der Aktionärsrechte in der virtuellen Hauptversammlung am **8. Juni 2021**.

Der Vorstand